

Reisen nach Nesterov - Humanitäre Hilfe

Die Reise nach Polen und Ostpreußen und zu den Wolfskindern am 05.05.2018

Elsbeth König

Wir sollten um 11.00 nach Petershagen kommen. Ich bin dann mit vielen Sachen in großen Kartons mit dem Auto hingefahren; es ging alles gut. Wir haben alle Sachen in Walters Auto und Anhänger eingeladen, und es ging los. Es ist gut auf der Autobahn zu fahren. Wir waren vier Personen. Es ging über Berlin nach Frankfurt an der Oder und dann nach Warschau auf der Autobahn. Hinter Warschau haben wir in einem großen Dorf geschlafen, den nächsten Tag sind wir nach Goldap gefahren; am Nachmittag kamen Leute von der Russenseite und haben viele Sachen von uns mitgenommen. Nun war unser Anhänger leer, und wir sind in unser Hotel gefahren. Der Anhänger ist wieder dort geblieben. Das Hotel am Goldaper See ist sehr schön. Ich bin dann durch den Wald gegangen und habe das Grab eines deutschen Soldaten, der dort von Kameraden erschossen worden war, aufgesucht. Wir gingen schlafen, es war sehr schön.



Den nächsten Tag ging es nach Litauen zu den Wolfskindern nach Tauroggen. Wir waren eine Stunde später gekommen, aber sie haben sich alle gefreut, uns zu sehen. Ich hatte von Frau Niedrig wieder Geld bekommen und die Sachen wieder eingepackt in gute Taschen aus Loccum mit Creme, Geld und Badetuch. Sie haben sich sehr

gefreut, und Kuchen hatte ich auch mitgebracht. Sie wussten, dass ich Geburtstag hatte, und bekam auch einen Baumkuchen von ihnen. Ich habe mich gefreut. Dann haben Walter und ich eine Rede gehalten, und unsere Dolmetscherin hat ihnen alles erzählt. Es ist immer sehr schön,





dort hinzufahren. Die Wolfskinder werden von ihren Enkelkindern mit dem Auto dort zum Kirchenhaus gebracht.

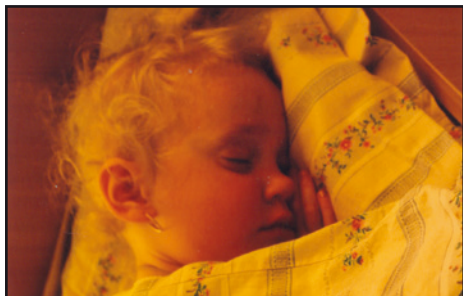
Wie nun alles zu Ende war, konnten wir weiter nach Tilsit an der Mielgrenze fahren. Es dauerte lange, bis wir weiterfahren konnten. Dann sind wir in den russischen Teil gekommen und weiter gefahren bis Gumbinnen; dort haben wir wieder alles gut vorgefunden. Das nächste Schlafen war dann wieder in Garweiten. Am nächsten Tag haben wir Ludmilla geholt, weil sie Russisch spricht; wir sind dann nach Ebenrode und weiter nach Bilderweiten gefahren. Dort sind wir schon ganz oft gewesen.



Die Retterin der Kinder wohnt dort. Ihre Enkeltochter ist blind und wohnt in einem Heim bei Ebenrode. Ludmilla hat ihr in russisch alles erzählt, was wir machen könnten. Es war wieder ein schöner Tag.

Dann haben wir das Kinderheim in Ebenrode gefunden und von dem Enkelkind etwas gesehen.

Wir sind wieder zurückgefahren und mit Ludmilla weitergefahren zu dem Karl-Blumen-Haus von Pastor Osterwald. Es ist ein schönes Haus, mit vielen alten und kranken Menschen belegt. Nun wurde Ludmilla nach Hause gebracht, und wir fuhren nach Garweiten und



schliefen dort.

Der nächste Tag war der 09.05.2018, und wir fuhren nach Rominten zu den Anstalten der Soldaten. Es war eine gute Veranstaltung, was gemacht wurde. Viele Soldaten und Frauen, die im Hotel sehr schöne Lieder gesungen haben, und auch Kinder. Danach ging es zur Schule im Gutshaus in Rominten. Die Kinder haben sich sehr gefreut,





und der Junge vom letzten Jahr ist größer geworden. Er kam auf mich zu, wir haben uns beide gefreut, und auch Tränen kamen noch dazu. Im Jahr 2019 will die Lehrerin mit diesen Kindern zu uns kommen, der Junge kommt dann zu mir. Zum Essen waren wir wieder bei ihr eingeladen. Das Haus wird auch immer besser. Nun war auch dieser Tag bald vorbei, und wir fuhren wieder durch die Rominter Heide nach Garweiten. Zwei Tage blieben wir dort.

Nun wollten wir wieder nach Königsberg fahren. Die Lehrerin haben wir abgeholt aus der Heide von ihrem Gebäude; sie hatte ihren kleinen Sohn und noch ein Mädchen aus dem schlimmen Haus. Wir sind losgefahren auf der Straße nach unserem Königsberg. Wir waren am Pregel und am Dom. (Siehe das Bild von uns am Pregel.) Nun waren wir noch ein paar Tage dort, wo es sehr schön war. Dann ging es wieder nach Hause. Bei Goldap standen wir an der Grenze wieder lange, bis wir sie passieren konnten.- Eine sehr schöne Reise.

